Er erinnert daran, dass nach der Schließung der Olympiawerke an diesem Standort mit großer Anstrengung und finanzieller Unterstützung der Kommunen und EU-Mitteln eine große Anzahl von Arbeitsplätzen geschaffen wurde. Seines Erachtens kann es nicht sein, dass die Firma Arvato als größte Arbeitgeberin in Friesland von der Stadt Wilhelmshaven abgeworben wird. Weiter führt er aus, dass gegen eine Ansiedlung neuer Unternehmen in Wilhelmshaven nichts einzuwenden wäre, zumal die umliegenden Kommunen sich als einen Wirtschaftsraum verstehen, was die vor wenigen Monaten gegründete Wirtschaftsförderungs GmbH zeigt.

Die Anregung wird von den Ratsmitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.